

Pressemitteilung



TÜV SÜD H₂-Forum am 22. Juni 2022

24. Mai 2022

Lausitz – Vom Braunkohlerevier zur H₂-Hochburg

München/Lausitz. Mit der besonderen Rolle der Lausitz bei der Entwicklung des Energieträgers Wasserstoff in einem traditionsreichen Braunkohlerevier befassen sich hochkarätige Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft beim TÜV SÜD H₂-Forum „Lausitz – Vom Braunkohlerevier zur H₂-Hochburg“ am 22. Juni 2022 am Lausitzring.

Wie kaum eine andere Region in Deutschland steht die Lausitz als ehemaliges Zentrum der Braunkohlegewinnung und -verstromung in Ostdeutschland für die nachhaltige Dekarbonisierung des Energiesektors. Die Bedeutung dieser Transformation für die gesamte Region unterstreichen die Auftritte des brandenburgischen Wirtschaftsministers Prof. Dr. Jörg Steinbach und des sächsischen Wirtschaftsministers Wolfram Günther bei der Veranstaltung. Welche herausragende Rolle dabei Wasserstoff spielt, belegen eindrucksvoll die Vorträge zum Wasserstoffnetzwerk Lausitz, zu den Chancen und Hürden von Wasserstoffprojekten in der Lausitz und in Mitteldeutschland, zum ONTRAS H₂-Startnetz, zur Entwicklung der LEAG zu einem modernen Energie-, Infrastruktur- und Serviceunternehmen, zu den Linde Hydrogen Technologies and Services for Industry and Technology, zum Fraunhofer Hydrogen Lab sowie zu Prüfmethoden für den Nachweis der Wasserstoffverträglichkeit metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe. In ihren Vorträgen demonstrieren die Experten, wie die Vision einer Wasserstoffwirtschaft durch zielgerichtete Planungen und konkrete Projekte in den verschiedensten Bereichen zu einer zukunftsfähigen Perspektive für eine ganze Region werden kann.



„Mit unseren H₂-Foren haben wir ein Format etabliert, das aktuelle Informationen aus Politik und Forschung aufgreift und mit Unternehmensberichten aus der Praxis verbindet, die regionale Besonderheiten und Herausforderungen thematisieren“, erklärt Patrick Schmidt, Business Development Manager Pipelines und Wasserstoff bei TÜV SÜD und Moderator des H₂-Forums. „Damit sprechen wir

Fach- und Führungskräfte an, die sich mit Themen entlang der gesamten H₂-Wertschöpfungskette befassen.“

Das TÜV SÜD H₂-Forum „Lausitz – Vom Braunkohlerevier zur H₂-Hochburg“ findet am 22. Juni 2022 von 09:00 bis 13:00 Uhr als Hybridveranstaltung statt. Im Anschluss haben Präsenzteilnehmer die Möglichkeit, von 14:00 bis 17:00 Uhr das Netzwerktreffen des Wasserstoffnetzwerks Lausitz zu besuchen. Die Online-Teilnahme am TÜV SÜD H₂-Forum über Microsoft Teams ist kostenfrei, für die ganztägige Präsenzteilnahme wird eine Gebühr von 50 Euro pro Person berechnet, die auch die Mittagsverpflegung beinhaltet.

Weitere Informationen zum Programm und eine Anmeldemöglichkeit gibt es unter
<https://www.tuvsud.com/de-de/veranstaltungen/is-events>.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de